

3. Bundeskongress Wirtschaft in Bewegung

13.+14. März 2006
in Lampertheim

**Einkaufen mit dem Fahrrad:
Die "Aktion fahrradfreundliches Geschäft"**

BUND-Kreisgruppe Kiel

Förderung der Fahrradnutzung im Kieler Einkaufsverkehr

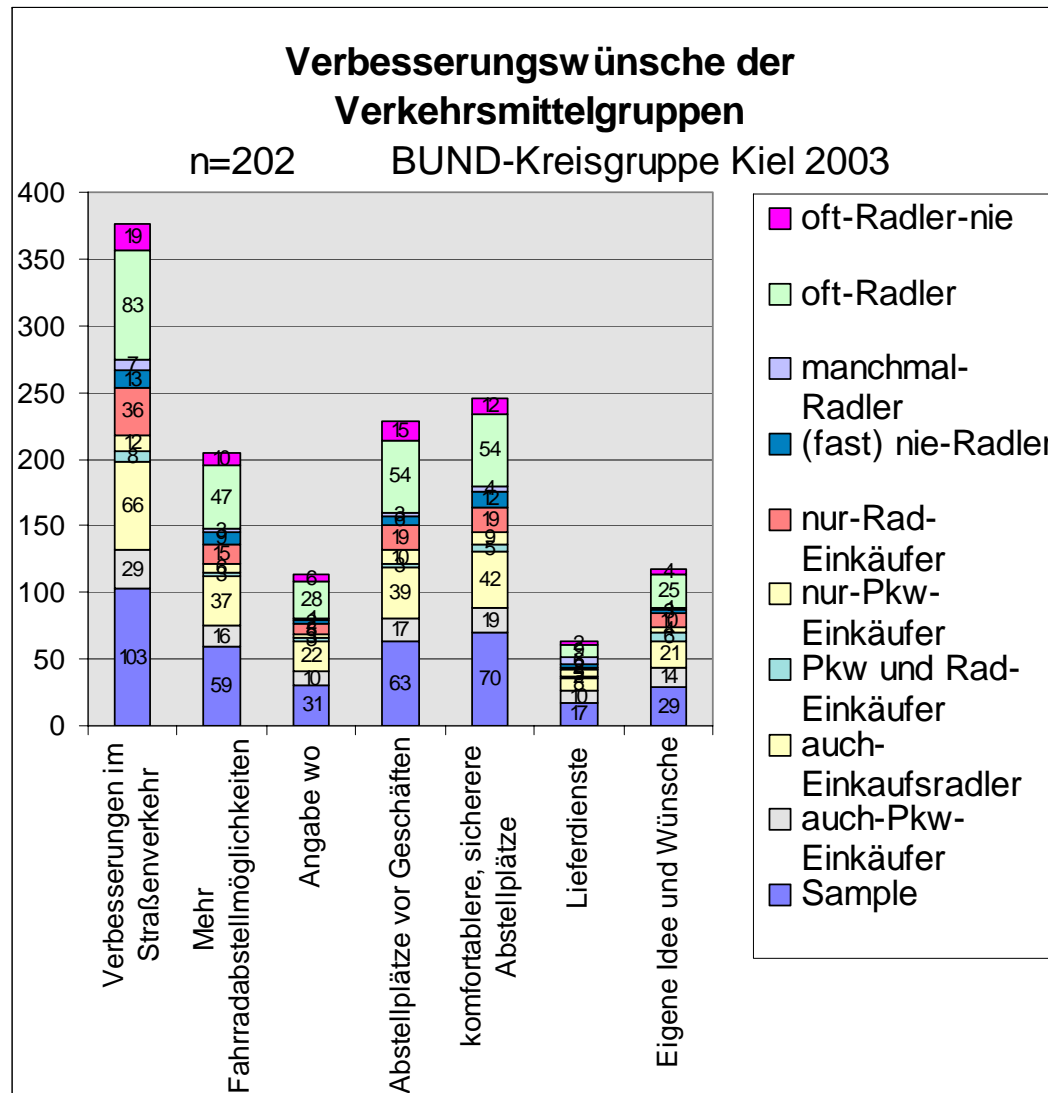
- 🚲 für eine menschen- und umweltgerechte Mobilität
- 🚲 für weniger Lärm, Abgase, Flächenverbrauch
- 🚲 für eine starke Innenstadt und attraktive Stadtteilzentren
- 🚲 für eine lebenswerte (Einkaufs-) Stadt Kiel

Die wichtigsten Projektbausteine



- Umfrage zur Verkehrsmittelwahl im Einkaufsverkehr
- Aktion "Probezeit"
- Informationsfaltblatt "Tipps für KielerInnen "
- Informationsblatt "Tipps für EinzelhändlerInnen "
- Die "Kieler Fahrradtage"
- "Aktion fahrradfreundliches Geschäft"

Umfrage zur Verkehrsmittelwahl



Fragen u.a. zu:

- Entfernungen zu den Einkaufsorten
- Durchschnittliche Einkaufsmengen
- Einkaufsorte
- Einkaufshäufigkeit
- Bedenken gegen das Einkaufsradeln
- Verbesserungswünsche der Verkehrsmittelgruppen (s. Graphik)

Unser Handlungsangebot für KielerInnen:

Die Aktion "Probezeit"

- niedrigschwellig (kostenlos)
 - mit optimaler Ausrüstung
- unter eigenen Alltagsbedingungen
 - mit Dokubogen

Probezeiten 2003 und 2004



April bis August 2003 und Mai bis Oktober 2004:

- 37 Familien, Paare und Einzelpersonen
- mit eigenem oder bei Bedarf verfügbarem Pkw
- insgesamt 122 Familien- bzw. Haushaltsmitglieder
- mit 2 Kinderanhängern, 2 Lastenanhängern, 1 Donkey und 7 Paar Packtaschen
- jeweils rd. 4 Wochen unterwegs in Kiel und Umgebung

Probezeit: Positive Erfahrungen



Im Vergleich zu Erwartungen:

- "Angenehmer als erwartet" 54%
- "Zweckmäßiger als erwartet" 51%
- "Schneller als erwartet" 32%

Assoziierte Begriffe:

- "Lebensfreude" 54%
- "Zufriedenheit" 51%
- "Freiheit" 27%
- "Eingeschränktsein" 11%
- "Unflexibilität" 8%
- "Mangel" 3%

Ihre Probezeit haben erlebt:

- als Bereicherung 92%
- als Belastung 8%

Erfahrungen mit den Geschäften



Positive / fahrradfreundliche Beobachtungen in den Geschäften:

- ja: 35% der ProbezeiterInnen
 - nein: 54%
- Für 36% der TN ist / wäre das ein Grund, dort öfter einzukaufen!



Negative / fahrradunfreundliche Beobachtungen in den Geschäften:

- ja: 62% der ProbezeiterInnen
 - nein: 30%
- Für 22% der TN ist das ein Grund, dort seltener einzukaufen!

Vorteile:

**Was haben Einzelhändlerinnen und Einzelhändler davon,
dass Kundinnen und Kunden
mit dem Fahrrad
zum Einkaufen kommen?**

Vorteile für Einzelhändler



Vorteil:

- 🚲 Einkaufsradler kaufen vor Ort.

Einkaufsräder kaufen vor Ort

Ergebnis der Umfrage: im eigenen Stadtteil "Grüne Wiese"

nur-Einkaufsräder:	89%	5%
auch-Einkaufsräder:	68%	11%
nur-Pkw-Einkäufer:	62%	24%

Ergebnis der Aktion "Probezeit":

Einkaufsorte wie immer:	51%
mehr im eigenen Stadtteil:	46%

Vorteile für Einzelhändler



Vorteil:

- 🚲 Einkaufsradler kommen öfter und geben unter dem Strich mehr Geld aus.

Einkaufsräder kommen öfter



Ergebnisse der Umfrage:	<u>(fast) täglich</u>	<u>1-2mal/Woche Großeinkauf</u>
nur-Einkaufsräder:	38%	59%
nur-Pkw-Einkäufer:	20%	78%

Ergebnisse der Aktion "Probezeit":

seltener eingekauft:	14%
gleich oft eingekauft:	62%
öfter eingekauft:	24%

Vorteile für Einzelhändler



Vorteil:

- 🚲 Einkaufsradler machen das Einkaufsumfeld und die Stadt attraktiv:
- 🚲 kein Lärm
- 🚲 keine Staus
- 🚲 keine Abgase
- 🚲 flächensparend

Vorteile für Einzelhändler



Vorteil:

- 🚲 Einkaufsradler brauchen keine teuren Pkw-Parkplätze – die bleiben frei für Kunden, die auf sie angewiesen sind.

Vorteile für Einzelhändler



Vorteil:

- 🚲 Die Kosten für die Infrastruktur für den Fahrradverkehr betragen
 - bei Gewährleistung der gleichen Mobilität im Stadtverkehr! –
 - ca. 1/10 der Kosten für den Pkw-Verkehr.

Unser Handlungsangebot an die Kieler EinzelhändlerInnen:

"Aktion fahrradfreundliches Geschäft"

- Informative Teilnahmeunterlagen mit Maßnahmevorschlägen
 - Jury-Preise und Verlosung
 - Preisverleihung, Dokumentation und Pressearbeit



A) Einbau einer guten Infrastruktur

1. Fahrradabstellmöglichkeiten

- 🚲 zweckmäßig
- 🚲 stand- und diebstahlsicher
- 🚲 eingangsnah

(Foto: Famila Kiel)

- 🚲 durch Umwidmung von Pkw-Stellplätzen
 - 🚲 auch multifunktional
- (Foto: Göttingen)



2. Einkaufsaufbewahrung

🚲 Schließfächer (Foto: Tourist-Information Kitzingen)



🚲 Fahrradgaragen
(Foto: Neues Rathaus Kiel)



B) Serviceangebote

1. Service-Station

- 🚲 mit Einkaufsaufbewahrung und Garderobe (Foto: City-Galerie Aschaffenburg)
- 🚲 mit Luftpumpe, Flickzeug und Reparatur-Set



2. Verleih von Transport-Equipment

- 🚲 Anhänger, Donkeys, Packtaschen

3. Lieferservice

4. Übersichtsplan für RadlerInnen

- 🚲 mit Anfahrtsskizze und Parkmöglichkeiten



C) Sonderaktionen

🚲 Aktion "Radler-Bonus"

🚲 Info- und Aktionstage

🚲 Verlosung mit fahrradfreundlichen Preisen

"Aktion fahrradfreundliches Geschäft"



Teilnahmeunterlagen persönlich oder per Post:

- Kieler Kaufmannschaften
- Konzernfilialen und -zentralen (in SH)
- Inhabergeführte Geschäfte

Vorstellung der Aktion:

- Fahrradforum, AK Verkehrsmarketing
- 4 Ortsbeiräte
- Bürgermeister
- Handels- und Gewerbeverein
- Presseberichte

Rückmeldungen



"Radelnde Kunden kommen sowieso; für die müssen wir nichts tun.

Die ärgern sich zwar über die schlechten Abstellmöglichkeiten - oder sie merken es gar nicht."

(Gebietsleiter Nord eines Discounters)

Rückmeldungen



"Lehnen Sie Ihr Rad doch dahinten an die Müllcontainer."

Teilnehmer und Maßnahmen



Sky (Coop Schleswig-Holstein)

- 🚲 Bügeleinbau bei vier Filialen
(Foto: erste Winter-Maßnahme, vorher-nachher)
- 🚲 Ausstattung einer neu geplanten Filiale mit Bügeln
- 🚲 zusätzlich Einbau von Schließfächern
- 🚲 und mindestens einer Fahrradgarage bei einer stark von Radlern frequentierten Filiale

Umsetzung aller Maßnahmen bis Ende April 2006

Teilnehmer und Maßnahmen



Lornsen Apotheke, Holtenauer Straße

- 🚲 Einrichtung Servicestation mit
Luftpumpe, Flickzeug, Reparatur-Set
- 🚲 Verleih von Packtaschen
- 🚲 Ausweitung des Lieferservices
- 🚲 Erstellung Anfahrtsskizze / Park-
möglichkeiten
- 🚲 Aushang und Verkauf Radler-Stadt-
plan
- 🚲 Angebot von Rabattheften: Punkte
für Einkäufe mit dem Rad (?)
- 🚲 Fahrrad-Info- und Aktionstag im April

Teilnehmer und Maßnahmen



Handels- und Gewerbeverein Pries-Friedrichsort e.V.

- 🚲 Fahrrad-Aktionstag im Rahmen des hgv-Stadtteilstestes im Mai 2006:
- 🚲 Infostände zum Einkaufsradeln
- 🚲 Familien-Fahrradrallye
- 🚲 Kids-Cup-Rennen mit Jedermann- und Prominentenrennen

- 🚲 "Friedrichsort soll Kiels fahrradfreundlichster Stadtteil werden":
Vermarktung des Themas Fahrradfreundlichkeit in Presseartikeln und auf der Homepage des hgv

Teilnehmer und Maßnahmen



Fortuna-Apotheke, Klausbrook

FORTUNA
APOTHEKE

AKTION RADLER BONUS



in der Woche vom 06.03. bis 12.03.2006
in der Fortuna-Apotheke
Klausbrook

**BESUCHEN SIE UNS MIT DEM
FAHRRAD.**

Große Würfelaktion am 07.03.2006.
Zusätzlich warten attraktive Angebote und
eine kleine Überraschung auf Sie.

Gutschein für eine
Überraschungs-
tüte

Johann-Fleck-Str. 34 24106 Kiel Tel. 544493

16.+17.03.2006

3. Bundeskongress Wirtschaft in Bewegung

28



Der Neue 1000-Körner-Markt

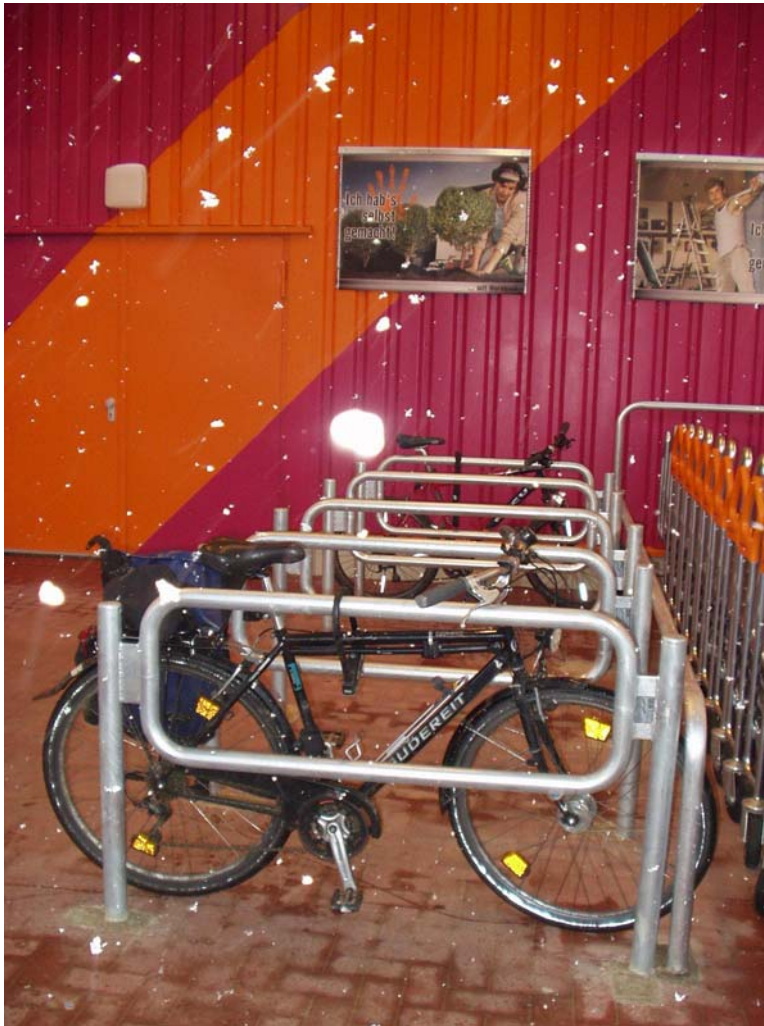
- 🚲 Einrichtung Servicestation mit Luftpumpe, Flickzeug, Reparatur-Set
- 🚲 Erstellung Anfahrtsskizze / Parkmöglichkeiten
- 🚲 Aushang und Verkauf Radler-Stadtplan
- 🚲 Aktion "Radler-Bonus"
- 🚲 Fahrrad-Info- und Aktionstag
- 🚲 Errichtung eines fahrradfreundlichen Foyers





Hörmittelzentrale

- 🚲 Verleih eines Donkeys
- 🚲 Aktion "Radler-Bonus"
- 🚲 Angebot von Rabattheften:
Punkte für Einkäufe mit dem Rad
- 🚲 evtl. Fahrrad-Infotag mit
Nachbargeschäften



Hornbach

- 🚲 Einbau von fünf Kieler Bügeln direkt am Eingang

Einkaufen mit dem Fahrrad



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit
und
Auf Wiedersehen!**

www.bund-kiel.net